

The logo for SCHENGER is displayed in a large, white, 3D-style font. The letters are bold and have a slight shadow effect, giving them a three-dimensional appearance. The logo is positioned in the upper half of the page, set against a dark grey background that features a faint, lighter grey reflection of the logo below it. The overall background of the page is a composite image showing a close-up of a fire with bright yellow and orange flames in the lower half, and a dark grey area with the logo in the upper half.

SCHENGER

Reinigungsplan

Pelletofen HP60

Reinigungsplan

Reinigung

Inhaltsverzeichnis:

1.1	Reinigung & Überprüfung des Brenntopfes	Seite 3
1.2	Reinigung Brennraum	Seite 4
1.3	Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter	Seite 4 + 5
1.4	Reinigung Sichtscheibe	Seite 6
1.5	Reinigung Oberfläche & Verkleidung	Seite 6
1.6	Reinigung Abzugsanlage	Seite 6
1.7	Reinigung Druckleitung	Seite 7
1.8	Reinigung Abgasventilator	Seite 8
1.9	Reinigung Gaszüge	Seite 9 + 10
2.0	Fehlercode	Seite 10
2.1	Abschluss der Heizsaison	Seite 10

Sicherheitshinweise

Eine regelmäßige Reinigung durch den Betreiber ist für einen störungsfreien Betrieb zwingend erforderlich. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche. **Alle Reinigungsarbeiten dürfen ausschließlich im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand durchgeführt werden. Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden!**



Pellet-Asche ist ein naturreines Produkt und als Dünger für alle Pflanzen in Haus und Garten geeignet.

1.1. Überprüfung & Reinigung des Feuerrosts

Überprüfen Sie täglich den Brenntopf auf Verbrennungsrückstände.
Eine Reinigung des Brenntopfes wird vor jeder Neuzündung empfohlen.

Sauberer Brenntopf – Gute Zündung

Verschmutzter Brenntopf – Schlechte/ keine Zündung möglich.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

- (Abb. 1) Entnehmen Sie den Brenntopf und reinigen diesen gründlich.
Achten Sie auf Restglut.
(sämtliche Luftbohrungen müssen frei sein)

ACHTUNG:

Die automatisch gesteuerte Abkühlphase muss beendet sein.

- (Abb. 2) Brenntopfaufgabe gründlich reinigen.
Die Reinigung sollte aus Sicherheitsgründen mit einem Aschefilter/
Aschesauger durchgeführt werden.

- (Abb. 3) Achten Sie auf korrekten Sitz des Brenntopfes.
Ausparung/Einkerbung beachten.



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)

Sämtliche Bauteile im Brennraum müssen vor der Reinigung abgekühlt sein. In der abgesaugten Asche können sich Glutreste befinden. Niemals verbrannte Pellets oder Asche aus dem Brennraum zurück in den Pellettank geben.



BRANDGEFAHR



1.2. Reinigung Brennraum

Eine wöchentliche Reinigung des Brennraums wird empfohlen.

- (Abb. 1) Entnehmen Sie den Brenntopf
- (Abb. 2) Reinigen Sie die Auflageflächen des Brenntopfes und den Brenntopf
- (Abb. 3) Reinigen Sie den Pelletschacht, indem Sie sämtliche Pelletrückstände gründlich entfernen
(Verwendung der mitgelieferten Reinigungsbürste)
- (Abb. 4) Die Gaszüge oben (links & rechts) gründlich aussagen



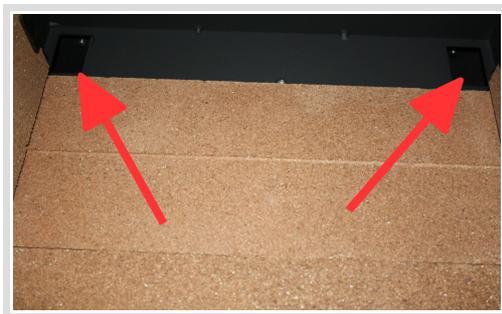
(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)

1.3 Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter

Bei längerem Stillstand außerhalb der Heizsaison empfehlen wir, den Vorratsbehälter vollständig zu entleeren.

Pellets sind stark hygroskopisch und vertragen bei offener Lagerung weder Mauer-/Luftfeuchtigkeit.

Überprüfen Sie täglich die Menge der Verbrennungsrückstände in der Ascheschublade. Eine tägliche Leerung wird empfohlen. Nach einem längeren Stillstand des Ofens muß auch die Dichtung des Aschekastens auf Verschleiß kontrolliert werden sowie auch der Aschekastenverschluß auf Beschädigung geprüft werden sollte.

Ascheschublade reinigen und Dichtung sowie Verschluss überprüfen.



Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 10 Tankfüllungen den Vorratsbehälter auf Rückstände. Sämtliche Pelletrückstände, insbesondere Pellets-Staubpartikel müssen gründlich entfernt werden. Bei Nichtbeachtung kann eine Verstopfung der Förderschnecke auftreten.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

Achtung: Ofen nicht im Betrieb – nur während Stillstand des Pelletofens durchführen!

- (Abb. 1) Entfernen Sie das eingesetzte Sicherheitsgitter im Vorratsbehälter.
- (Abb. 2) Sämtliche Pelletrückstände müssen gründlich abgesaugt werden.
Setzen Sie nach Reinigung das Sicherheitsgitter wieder ein.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

Nach einer vollständigen Entleerung der Förderschnecke und des Vorratsbehälters muss vor erneutem Start die Förderschnecke vorbefüllt werden.



(Siehe Bedienungsanleitung, Punkt Erstinbetriebnahme)

1.4 Reinigung Sichtscheibe

Bei der Verbrennung von Festbrennstoffen fällt im Gegensatz zu Öl und Gas immer Asche an. An der Sichtscheibe setzt sich aufgrund der feinen Asche von Holzpellets ein Scheibenbelag nieder, der je nach Leistungsstufe des Pelletofens sehr hell oder dunkel ausfallen kann. Dies ist ein natürlicher Vorgang bei der Verbrennung und stellt keinen Mangel dar.

- Die Rußschicht kann mit einem trockenen Tuch leicht entfernt werden.
- Hartnäckige Verschmutzungen dürfen ausschließlich mit fett lösenden Mitteln, die nicht ätzend sind oder einem speziellen Scheibenreinigungsmittel für Öfen entfernt werden.

Die Sichtscheibe muss vor der Reinigung abgekühlt sein. Achten Sie darauf das Glas nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.



1.5 Reinigung der Oberflächen & Verkleidungen

Lackflächen/Metallteile: Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes weiches Tuch. Benutzen Sie keinesfalls Alkohol, Verdünnungsmittel, Aceton oder fettlösende Substanzen bzw. Scheuermittel.

Oberfläche: Mit einem angefeuchteten Tuch sanft abwischen, nicht scheuern. Keine Scheuermittel oder säure-/laugenhaltige Reinigungsmittel verwenden.

1.6 Reinigung der Abzugsanlage

Es wird empfohlen, diese Wartungsarbeit am Anfang in kürzeren Intervallen alle 1-2 Monate durchzuführen, bis Sie genügend Erfahrung mit der Funktionsweise des Ofens gesammelt haben. Im Betrieb genügt eine jährliche Reinigung.

Hinweis: Abhängig von der Pelletsqualität kann es zu erhöhten Rußpartikeln oder Staubbildung kommen.

Falls nötig, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

Entfernen Sie die Abzugsrohre und reinigen diese gründlich.

Entfernen Sie sämtliche Rußablagerungen innerhalb der Abzugsrohre und des Verbindungsstücks. Die Reinigung sollte aus Sicherheitsgründen mit einem Aschefilter/Aschesauger durchgeführt werden.

1.7 Reinigung Druckleitung

Reinigen Sie jährlich die Druckleitung inkl. Verbindungsstück.

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

(Abb. 1) Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung (vvr.), lösen Sie hierzu die Befestigungsschraube (Innensechskant 4mm) unter der Kunststoffabdeckung. Die Seitenverkleidung kann anschließend durch leichtes Neigen abgenommen werden.

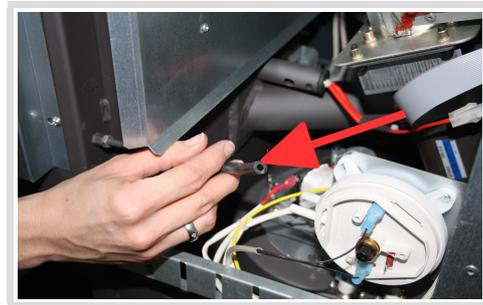
(Abb. 2) Reinigen Sie die Druckleitung inkl. Verbindungsstück. Kontrollieren Sie nach dem Einbau die Druckleitung auf korrekten Sitz.

Die Leitung darf keinesfalls gerissen oder geknickt sein.



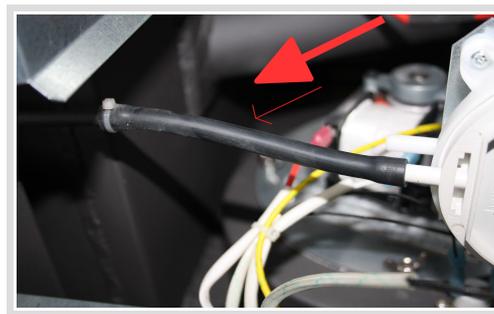
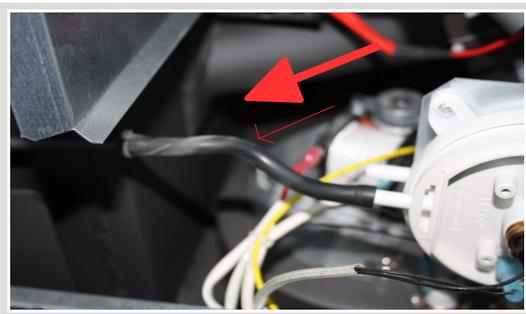
(Abb. 1)

Falsch



(Abb. 2)

Richtig



1.8 Reinigung des Abgasventilators

Reinigen Sie jährlich den Abgasventilator

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

- (Abb. 1) Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung (vgl.), lösen Sie hierzu die Verbindungsschraube unter der Kunststoffabdeckung. Die Seitenverkleidung kann anschließend durch leichtes Neigen abgenommen werden.
- (Abb. 2) Entfernen Sie anschließend die Abdeckung der Reinigungsöffnung.
- (Abb. 3) Die Reinigung kann mittels einer Fugendüse vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Reinigung mittels eines Aschesaugers durchzuführen.



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 3)

1.9 Reinigung Gaszüge

Reinigen Sie pro Heizsaison die Gaszüge des Pelletofens.

Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!

Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen (siehe 1.7 & 1.8).

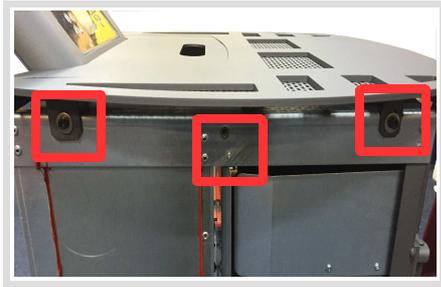
(Abb. 1 & 2) Lösen Sie die markierten Schrauben der oberen Abdeckung und die Verbindungsschraube der Wärmeschutzbleche.

(Abb. 3) Trennen Sie anschließend die Kabelverbindung der Steuereinheit. Die Abdeckung kann nun vollständig abgenommen werden.

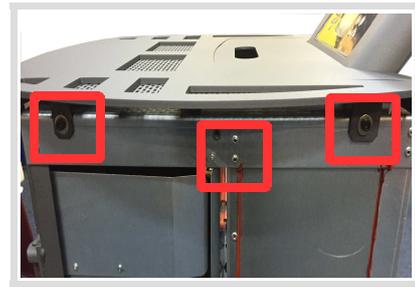
(Abb. 4) Durch leichtes nach vorne ziehen des oberen Wärmeschutzbleches, können die markierten Schrauben gelöst werden. Entfernen Sie nach lösen das

Wärmeschutzblech.

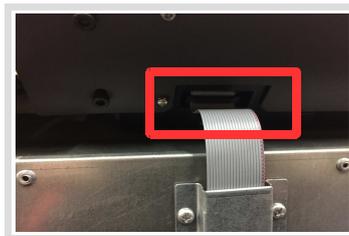
(Abb. 5 & 6) Entfernen Sie die obere Hutze des Wärmeauswurfkanal und öffnen Sie anschließend die Reinigungsöffnung der oberen Gaszüge. Die Reinigung kann mittels einer Reinigungsbürste und einem Aschesauger inkl. Fugendüse durchgeführt werden. Achten Sie beim Wiedereinbau auf korrekten Sitz der oberen Dichtung.



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)



(Abb. 5)



(Abb. 6)

2.0 Fehlercode

Alle Modelle der HP24-Serie verfügen über spezielle Vorrichtungen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sämtliche Fehlercodes und Funktionen werden akustisch und visuell am Display angezeigt. (Siehe Bedienungsanleitung)

- Sicherheit der elektrischen Bauteile

Unsere Pelletöfen sind vor einer evtl. auftretenden Überspannung durch eine Sicherung im Inneren (Platine) geschützt und eine weitere Sicherung im Hauptschalter.

- Sicherheit bei zu hohen Temperaturen

Sollte eine kritische Kesseltemperatur erreicht werden, ist diese Vorrichtung in der Lage den Betrieb des Ofens zu unterbrechen. Der Ofen meldet einen Alarmzustand mit einem akustischen Signal. Der weitere Betrieb wird blockiert.

- Drucküberwachung

Unsere Pelletöfen sind mit einer Drucküberwachung ausgestattet. Diese meldet einen Fehler bei Unter-/oder Überschreitung des zulässigen Druckverhältnisses.

2.1 Abschluss der Heizsaison

Bei längerem Stillstand außerhalb der Heizsaison empfehlen wir den Vorratsbehälter vollständig zu entleeren.

Pellets sind stark hygroskopisch und vertragen bei offener Lagerung weder Mauer-/Luftfeuchtigkeit.

